

## BEACH CLEANUP SYLT –

### Plastikmüll in der Nordsee und am Strand von Sylt

Sylt – für viele Menschen wie auch für mich steht diese Insel mit ihrer wunderschönen Dünenlandschaft und weiten Stränden für lange Strandspaziergänge und Erholung. In der Nebensaison treffe ich hier am Weststrand und auch am Ellenbogen nur wenige andere Menschen. Mein Kopf wird frei, wenn ich mit ordentlich Wind um die Nase auf den Boden schaue und Muscheln sammle oder hoffe, ein Stück Bernstein zu finden.

Immer häufiger entdecke ich allerdings Strandgut, das mir nicht so lieb ist: **Müll. Insbesondere Plastikmüll.**

Vom unübersehbaren Arbeitsgummistiefel bis hin zum kleinen Strohhalm. Der Unrat, der an den Strand gespült wird, ist nur ein winziger Ausschnitt dessen, was in der Nordsee schwimmt oder schon auf den Meeresboden gesunken ist.



## Plastikmüll in den Meeren

Damit du dir eine Vorstellung machen kannst, habe ich ein paar Zahlen zusammengestellt:

- Durchschnittlich liegen 1.300 Plastikteile pro Quadratkilometer auf dem Nordseeboden und am Nordseestrand befinden sich pro 100 Meter bis zu 389 Müllstücke. Quelle: **NDR**
- Schätzungen zufolge, treiben weltweit 140 Millionen Tonnen Plastikmüll in unseren Meeren. Und jährlich kommen zwischen 5 und 13 Tonnen dazu. Quelle: **NDR**



Offensichtlich gefährlich für die Tierwelt sind **Geisternetze oder Reststücke von Fischernetzen**. Seevögel und Robben verheddern und strangulieren sich in ihnen. Doch besonders die **kleinen Plastikteile** sind eine Gefahr, die uns erst deutlich wird, wenn es schon zu spät ist. Der Anblick von sezierten Vögeln und Walen, die qualvoll verhungert sind, weil ihr Magen voll mit unserem Plastikmüll ist, schockiert mich

jedes Mal. Und nun konnte **Mikroplastik** auch schon in uns Menschen nachgewiesen werden. Das sollte uns zum Nachdenken und Handeln anregen. Wenn du aus seriöser Quelle mehr über Plastikmüll in unseren Meeren wissen willst, empfehle ich dir die Webseite des **Alfred-Wegener-Instituts**. Dort wird genau und sehr anschaulich erklärt, wie Müll in unsere Meere gelangt und welche Auswirkungen er auf die Umwelt hat.



## Was können wir tun? Beispiel Beach Cleanup Sylt

Das Ausmaß der Vermüllung stimmt mich traurig, ein Gefühl von Hilflosigkeit steigt in mir auf. Geht es dir ähnlich? Fragst du dich auch manchmal, was man als Einzelperson dagegen tun kann?

Bleiben wir realistisch: **Weder du noch ich werden die Welt retten können. Aber vielleicht ein kleines bisschen besser machen.** Ja, das geht und macht sogar noch Spaß.

Neben der generellen Vermeidung von Plastikmüll kannst du fast überall auf der Welt bei **Beach Cleanups** mitmachen – auch auf Sylt!

Ich war im Januar bei der Strandreinigung am Lister Ellenbogen dabei. Einmal im Jahr wird diese Aktion von den **Sylter Werkstätten**, der **Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.** und der **Gemeinde List** veranstaltet.



Rund 150 Menschen, darunter auch einige wenige Touristen, hatten sich am Morgen des 19. Januar getroffen und wurden mit Müllsäcken, Handschuhen und Müllgreifern ausgestattet. Auch Listlandeigentümer Thomas Diedrichsen unterstützt dabei tatkräftig.

In kleinen Gruppen verteilt auf unterschiedliche Stellen des **Naturschutzgebietes Ellenbogen** begann die Strandreinigung. Jedes noch so kleine Plastikteilchen wurde eingesammelt. Die Müllbeutel füllten sich schnell.

Wir kamen miteinander ins Gespräch, Sylter, Zugezogene und Touristen. Es ist spannend, zu hören, was genau die Menschen auf die Insel zieht. So vergingen die Stunden wie im Flug. Zugleich trafen wir Spaziergänger, die bei herrlichem Sonnenschein am Strand wanderten und uns interessiert über die Aktion befragten. So konnten wir zudem auch andere Menschen über das Thema Plastikmüll im Meer informieren.



Auch wenn wir nur einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Müllsituation leisten konnten, hat es sich gut angefühlt. **Ist es nicht besser, sich einzusetzen, als nichts zu tun?** Du hast die Wahl. Wenn du auch zu denen zählst, die nicht tatenlos rumsitzen möchten, habe ich folgende weitere Ideen für dich:

Am Ellenbogen kannst du jeden Strandspaziergang zu **deinem eigenen Beach Cleanup** machen. An einigen Stellen stehen **Strandmüllboxen**, in denen du den gesammelten Müll entsorgen kannst.

Solche Müll-Boxen gibt es mittlerweile an vielen Stränden von Nord- und Ostsee. Informationen dazu erhältst du bei den jeweiligen Gemeinden.



Eine weitere Anlaufstelle ist **Sea Shepherd**, die internationale, gemeinnützige Organisation zum Schutz der marinen Tierwelt, organisiert regelmäßig Beach Cleanups. **Termine findest du hier.**

Du möchtest selbst eine Aktion zur Strand- oder Fluss-Reinigung durchführen? Der NABU unterstützt dich dabei. **Informationen und Hilfe findest du hier.**

Hier gibt es mehr über den **Ellenbogen auf Sylt.**

**Bist du nächstes Jahr in List auf Sylt dabei?**